



33 Jahre Partnerschaft Herrieden – Bockau

In der Zeit vom 1. bis 3. Oktober 2023 war eine Delegation der Gemeinde Bockau zu Gast in der Partnerstadt Herrieden, um das 33jährige Partnerschaftsjubiläum zu feiern.

Es war ein ganz besonderes Ereignis, denn die Planungen begannen bereits 2020 mit den damaligen Bürgermeistern Alfons Brandl und Siegfried Baumann und den Partnerschaftsbeauftragten Willi Rothenberger und Franz Fürtsch. Wie aber allseits bekannt, schlich sich eine weltweite Krise ein und das Jubiläum musste verschoben werden.

Seit 1990 besteht die Partnerschaft mit den Herriedern in Oberfranken und am 3. Oktober 2023 bekräftigten die nun amtierenden Bürgermeisterinnen Dorina Jechnerer und Franziska Meier das Zusammengehörigkeitsgefühl im vereinten Deutschland weiterhin mit gegenseitigem Respekt und Vertrauen zu stärken und den Gemeinschaftssinn zu bewahren – so hatten es auch die Amtsinhaber vergangener Legislaturperioden in den Jahren 1990, 2010 und 2015 bekräftigt. In all den Jahren wurde eine enge Bande zwischen den beiden Gemeinden aufgebaut und bewahrt, mit Leben erfüllt und mit aller Kraft und Engagement von den Rathaus-Chefs unterstützt.

Zur Feierstunde in der Aula der Grund- und Mittelschule Herrieden fanden sich neben den mitgereisten Bockauern auch zahlreiche Herriederinnen und Herrieder mit ein, sowie auch der Landrat des

Landkreises Ansbach Dr. Jürgen Ludwig. Auch der Herrieder Hase und der Wurzelrudi begleiteten die Veranstaltung mit. Kulturell gestalten der Musikverein Neunstetten, die Stadtkapelle Herrieden, der Gesangsverein Neunstetten und der Stiftsbasilika-Chor die feierliche Veranstaltung aus.

Nach der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden wurden als Zeichen der engen Verbundenheit der beiden Gemeinden Partnerschaftsgeschenke überreicht. Die Gemeinde Bockau übergab einen gläsernen Schwibbogen mit den Reliefs der beiden ortsbildprägenden Kirchen und Gemeindewappen die von zwei Bergmännern gehalten werden. Aus der Partnerstadt Herrieden erhielt die Gemeinde Bockau ein Schnitzkunstwerk des bereits verstorbenen Herrieder Holzkünstlers Otto Geier – dieses wurde im Eingangsbereich des Bockauer Gemeindeamtes aufgehängt.

Es gibt sich die Hand mit dem 2015 erhaltenen Relief des Kunstguss Döhler aus Blauenthal, das am zentralen Aufgang zum Gemeindeamt an der Außenfassade angebracht wurde.

Es waren drei ereignisreiche Tage, auf die die Delegation der Gemeinde Bockau zurückblicken kann.

In dieser Zeit wurde einmal mehr gezeigt, dass die Bockauer und Herrieder – trotz der vielen Kilometer, die die beiden Orte voneinander getrennt sind – vereint sind im Glauben an die Freundschaft.



Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

■ Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag **geschlossen**
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

■ Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14
oder -16
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Standesamt 03771 4104-22
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Bauverwaltung 03771 4104-65
oder -20

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeforum Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag 11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag 11.00 bis 17.00 Uhr

**Wegen Urlaub vom 20.11. bis
24.11.2023 geschlossen.**

Tel.: 03771 43010-415
E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

■ Seniorengeburtstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren ...

■ zum Geburtstag

Herrn Ullrich Stutzig	am 17.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Karin Gläser	am 25.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Schmidt	am 26.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Seyffert	am 06.12.	zum 95. Geburtstag
Herrn Jochen Hübner	am 07.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Ullmann	am 13.12.	zum 85. Geburtstag

■ ... zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Thomas & Karin Tröger	am 17.11.2023
Herrn und Frau Dieter & Steffi Jähn	am 01.12.2023



Wir gratulieren allen Jubilaren sowie den Jubelpaaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.

Hinweis in eigener Sache: Die Gemeinde Bockau veröffentlicht die Altersjubiläen ab dem 75. Geburtstag.

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Anliegerpflichten

Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen ist Sache der Anrainer

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das landschafts- und Ortsbild. Sie können allerdings auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beträchtlich negativ beeinflussen, wenn sie nicht regelmäßig ausgeästet und auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und den zu erwartenden Winterdienst werden wieder alle Anrainer bis zum 30.11.2023 aufgefordert, die Bestimmungen über das Auslichten von Bäumen, Sträucher- und Heckenpflanzungen entlang an öffentlichen Straßen erfüllend umzusetzen. Demnach dürfen Anpflanzungen, Zäune, Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass folgende Lichträume und Abstände einzuhalten sind:

- Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen im Sinne des so genannten „Lichtraumprofils“ freigehalten werden.
- Verkehrszeichen und -Spiegel, Straßenleuchten und Hausnummern müssen uneingeschränkt sichtbar sein.
- Bäume sind auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, regelmäßig zu untersuchen und dürres Geäst beziehungsweise dürre Bäume ganz zu entfernen.
- Bei Fahrbahnen und Gehwegen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,50 Metern einzuhalten.
- An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art stets so niedrig gehalten werden, dass sie nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen und eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen in den Bereichen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.

Die Gemeindeverwaltung, als Straßenbaulastträger, bittet alle Grundstückseigentümer und Grundstücksbesitzer um Beachtung dieser Maßgaben, somit werden kostenpflichtige Einzelaufforderungen vermieden.

Öffentliche Bekanntmachungen

Zur 9. Sitzung des Gemeinderates am 01.11.2023 wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Beschluss Nr. B037/2023

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Unterstandes für 2 Ziegen, auf dem Flurstück 475c der Gemarkung Bockau.

Beschluss Nr. B038/2023

Annahme von Spenden.

Spendenaufruf für das Freibad Bockau

Liebe Bockauerinnen und Bockauer,

sehr geehrte Badegäste des Bockauer Freibades,

nach Abschluss des diesjährigen Badebetriebes wurde festgestellt, dass sich in unserem Freibad eine Leckstelle befindet.

Da das Schwimmbecken über einen Überlauf sowie eine Frischwasserquelle verfügt die stetig nachläuft, hatte sich der Wasserpegel nicht verändert – es wurde daher angenommen, dass die undichte Stelle eventuell im Pumpenkreislauf der Filteranlage oder bei den Wasserabstellern existieren könnte.

Bereits vor der diesjährigen Badesaison wurde eine Drainage im Böschungsbereich installiert, um das Wasser abzuleiten.

Im durchfeuchteten Hangbereich in Richtung Hobbyland führte der Bauhof Bockau zusammen mit einem ortsansässigen Bauunternehmen am 16./17.10.2023 eine Suchschachtung durch, da sich in diesem Bereich immer wieder Wasserrinnen bildeten, die auch den Parkplatz am Freibad stetig durchnässten.

Die Befürchtungen, dass das Schwimmbecken undicht ist, haben sich nach den Schachtarbeiten bestätigt. Armstark trat das Wasser an mehreren offengelegten Stellen aus dem Mauerwerk aus.

Die Gemeinde Bockau und der Bockauer Gemeinderat haben in den letzten Jahren immer wieder darum gekämpft, das Kleinod „Freibad Bockau“ zu erhalten.

In diesem Jahr hat die Gemeinde Bockau eine Menge Zeit und auch finanzielle Mittel investiert, um die Freibadanlage in Schuss zu halten und nachhaltig instand zu setzen.

Die nunmehr geschätzten Sanierungskosten am Schwimmbecken übersteigen jedoch das freiwillige Haushaltsbudget unserer Gemeinde und wir benötigen dringend entsprechende Hilfen, um das Bockauer Freibad auch weiterhin betreiben zu können.

2012 ist es schon einmal gelungen, die drohende Schließung des Freibades mit Hilfen aus der Bevölkerung abzuwenden. Und nun – reichlich 10 Jahre später wird abermals um Hilfe gebeten.

Wenn Sie die Gemeinde Bockau unterstützen möchten, damit das Kleinod am Bösewetterweg erhalten bleibt, dann bitte ich Sie unter dem **Verwendungszweck „Spende Freibad Bockau“** um eine finanzielle Zuwendung auf das **Konto der Gemeindeverwaltung Bockau** bei der

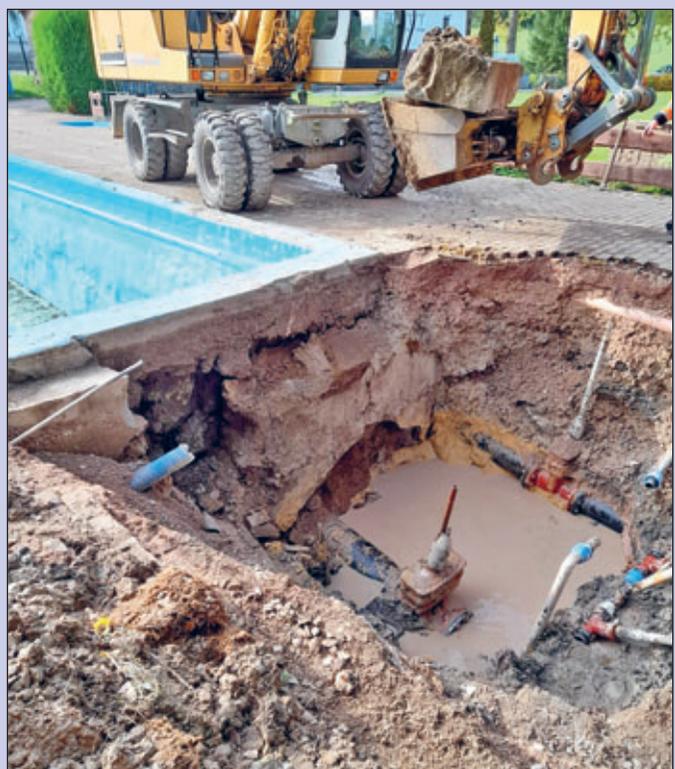
Erzgebirgssparkasse – IBAN: DE36 8705 4000 3834 2710 03

(Eine Spendenbescheinigung wird unverzüglich nach Zahlungseingang zugesandt!)

Ich danke Ihnen für Ihr Wohlwollen und hoffe indes, dass die Gemeinde Bockau auch in der kommenden Badesaison wieder die Tore des Bockauer Freibades für Sie öffnen kann.

Herzliche Grüße

Franziska Meier
Bürgermeisterin



■ Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die 10. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2023 findet

am 29. November 2023 um 18:30 Uhr im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49 (Ratssaal) statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter www.bockau.de.



Franziska Meier, Bürgermeisterin

■ Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr am **Polizeistandort Schneeberg, Markt 9** statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772/394014 vereinbaren.

Stellvertreter ist Herr Senger, Telefon 03772/39400 (Bürgerpolizist von Schneeberg)

Den Link zum Betreuungsbereich und zur Erreichbarkeit finden Sie auf der Homepage Bockau unter www.bockau.de.

Bürgerservice

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

11.11./12.11.2023

Praxis Ingo Aurig, Löbnitzer Str. 22b 08301 Bad Schlema, Tel.: 03771/2530340

18.11./19.11.2023

Dr. med. dent. Pia Rüdiger, Roter Mühlenweg 26, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774/22633

22.11.2023

Dr. med. dent. Sven Zinner, Schulstr. 21 08309 Eibenstock 037752/2641

BAG Dr. Christian Jan Galetzka, Dipl.Stom. Ute Weber, Bahnhofstraße 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774/22390

25.11./26.11.2023

BAG Dipl.Stom. Uwe Strobel, Dr.med. Gabriele Strobel Schneeberg Hartensteiner Str. 2, 08289 Schneeberg, Tel.: 03772/28615

■ Apothekenbereitschaft

11.11./12.11.2023

Edelweiss Apotheke SZB, Eibenstocker Str. 8, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774/8247650

Apotheke ECE Zschorlau, Am Kuchenhaus 12, 08321 Zschorlau, Tel.: 03771/564595

18./19.11.2023

Adler Apotheke SZB, Obere Schloßstraße, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774/23232

Mohren Apotheke Löbnitz, Marktplatz 4, 08294 Löbnitz, Tel.: 03771/55560

22.11.2023

Markt Apotheke Aue, Altmarkt 2, 08280 Aue, Tel.: 03771/53049

Schalom Apotheke Schönheide, Hauptstraße 53, 08304 Schönheide, Tel.: 037755/55700

25.11./26.11.2023

Neustädter Apotheke SZB, Straße der Einheit 50, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774/15180

Löwen Apotheke Zwönitz, Markt 7, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754/2241 oder 037754/2243

02.12./03.12.2023

Apotheke Kaufland SZB, Karlsbader Straße 2 A, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774/1744488

Brunnen Apotheke Zwönitz, Bahnhofstraße 33, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754/75532

09.12./10.12.2023

Apotheke zum Berggeist, Sachsenfelder Str. 71, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774/61191

Berg Apotheke Löbnitz, Heinestraße 2, 08294 Löbnitz, Tel.: 03771/35109

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird ein Bereitschaftsdienst durchgeführt.

Die Dienstbereitschaft endet am Folgetag 8.00 Uhr. Mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

03.11. bis 10.11.2023

Tierarztpraxis Thierfelder, 08294 Löbnitz (03771) 7299930 oder 0152 22776428

10.11. bis 17.11.2023

Kleintierpraxis Brabant, 08280 Aue (03771) 554601 oder 0174 3219907

17.11. bis 24.11.2023

Tierarztpraxis Ficker, 08280 Aue Tel. (03771) 735571 oder 0171 8371229

24.11. bis 01.12.2023

Tierarztpraxis Thierfelder, 08294 Löbnitz (03771) 7299930 oder 0152 22776428

01.12. bis 08.12.2023

Tierarztpraxis Dr. Hüller, 08294 Löbnitz (03771) 300721 oder 0171 2052799

08.12. bis 15.12.2023

Tierarztpraxis Dr. Küblböck, 08340 Schwarzenberg (03774) 178490 oder 0171 8249479

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wirklich nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen

■ Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle:

Notruf **112**
0371 19222

Fax 0371 215764

LRA Erzgebirgskreis: 03733 830

Polizeidirektion

Chemnitz-Erzgebirge: 0371 3870

Gasversorgung: 0371 414755 oder 451444

Erdgasversorgung,

Störung: 0800 1111 489 20

Energieversorgung,

Störung: 01802 040506

Mitnetz-Strom: 01802 305070

Wasser/Abwasser:

Wasserwerke

Westerzgebirge: 03774 1440

Landestalsperrenverwaltung Betrieb

Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster:

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

Stadtwerke

Schneeberg GmbH: 03772 3502-0

Alle Angaben ohne Gewähr.

■ Räum- und Streuordnung für das Winterhalbjahr 2023/24

Die wichtigsten inner- und außerörtlichen Straßen werden in folgendem Ablauf ab 4.00 Uhr geräumt:

Dorfbachweg, Zechenhausweg, Kapellenstraße, Hemmbergsiedlung, (Hahnstraße), Gemeindeplatz (Lutherstraße), Schwarzenberger Straße, Bösewetterweg, Mittelstraße, Schulstraße (Parkplatz der Schule), Schneeberger Straße (ehem. Sparkasse bis Brücke Bahnhofstraße Fußbodenfachgeschäft), Lauterer Straße, Spanedel, Wald-, Wiesen-, Schlagweg (Erzengelweg-Gebiet), Auer Weg, Schneeberger Straße (ab Fleischerei Reichel), Triftweg, Rainbachweg, Muldentalsiedlung, Bahnhofstraße bis Papierfabrik (Muldenhäuser, Muldenweg), Scheeberger Straße Zufahrt Grundschule (Schuster Bergel), Fabrikgasse, Bergweg, Grabenweg, Kiefernweg, Hohe Straße, Lindenweg, Hintere Gasse, Kirchgasse, Herriedener Straße, Uferstraße, Lutherstraße

Die Fußwege werden entsprechend der Witterungslage ständig geräumt. Wir bitten die Anlieger der Fußwege, ihren Räum- und Streupflichten gemäß der **„Satzung der Gemeinde Bockau über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege“** nachzukommen (Beschluss Nr. 367/1995)

In aller Kürze beinhaltet die Satzung folgende Punkte, welche durch die Straßenanlieger zu erfüllen sind:

- § 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht auf Gehwegen in der Ortslage
- § 2 Verpflichtung der Straßenanlieger zur ordnungsgemäßen Erfüllung
- § 3 Gegenstand der Satzung sind Gehwege für den öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmete Flächen ohne Rücksicht auf den Ausbauzustand, schmale Sicherheitsstreifen am Rand der Fahrbahn von 1,50 m Breite
- § 4/5 Der Umfang bezeichnet die Beseitigung von Schmutz, Unrat und Unkraut und in den Wintermonaten die Beseitigung von Schnee und tauendem Eis in 1,50 m Breite. Das Räumgut ist neben dem Gehweg zu lagern, sodass der Verkehr nicht gefährdet wird; Straßeneinläufe sind freizuhalten. Die durchgehende Benutzbarkeit der Gehwege ist zu gewährleisten.
- § 6 Die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte muss rechtzeitig mit entsprechendem Streugut erfolgen, sodass die Fußgänger ohne Gefahr den Gehweg benutzen können. Die Streupflicht erstreckt sich auf nach § 5 zu räumende Fläche. Als Streumittel sind Sand oder Splitt zu verwenden; Salz ist auf unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.

Für die Bereitstellung von Abstumpfmitteln werden von der Gemeinde an ausgewählten Standorten Streugutbehälter aufgestellt.

- § 7 Zeiten für das Schneeräumen und Beseitigen von Schnee- und Eisglätte:
Gehwege werktags bis 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr. Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist nach Möglichkeit unverzüglich zu räumen und zu streuen (bei Bedarf wiederholt). Werktätige Straßenanlieger haben sofort nach Rückkehr von der Arbeit ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.
- § 8 Ordnungswidrigkeiten können nach § 52 SächsStrG mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die vollständige Satzung steht unter www.bockau.de zum Download bereit.

Die Straßenmeisterei Aue-Bad Schlema zeichnet verantwortlich für den Räum- und Streudienst im Bereich der Bahnhofstraße / Hauptstraße / Jägerhausstraße (K9133). Der Straßenabschnitt Bockau – Jägerhaus bleibt auch in der Winterperiode für den Verkehr geöffnet.

Die restlichen Wege und Plätze werden ab 7.30 Uhr geräumt und gestreut. Der Streudienst beginnt werktags um 4.00 Uhr mit einer Verschiebung um 45 Minuten zum Räumplan.

Bei extremen winterlichen Witterungsbedingungen können Verschiebungen im zeitlichen Ablauf eintreten. Bei starkem Schneefall und Eisglätte wird der Räum- und Streudienst operativ durchgeführt, vorrangig an Teilstrecken und wichtigen innerörtlichen Straßen.

Die Beräumung der Teilstrecken liegt im Ermessen des Fahrers.

Der Einsatz von reinem Tausalz erfolgt bei extremer Eisglätte.

Eine Streupflicht für den Fahrzeugverkehr besteht innerhalb der geschlossenen Ortschaft nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen.

An dieser Stelle ergeht an alle Anwohner noch der dringende Appell, das Parkverhalten im öffentlichen Bereich der Witterungslage anzupassen. Es ist daher für die Verkehrslage enorm wichtig, dass die Fahrzeuge im eigenen Grundstück abgestellt werden. Sollte es dennoch zu Behinderungen des Räumdienstes kommen, wird an dieser Stelle der Räumdienst abgebrochen.

Des Weiteren wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass das Räumgut des eigenen Grundstückes auch im Selbigen zu lagern ist und nicht auf den öffentlichen Verkehrsraum geschoben werden darf. Dies würde folglich zu noch mehr Räummassen führen, die die Straßenverkehrslage negativ beeinflussen.

Neues von der Feuerwehr

■ Laufende Einsätze im Oktober 2023

27.10.2023, 08:11 Uhr, Bockau

Medizinischer Notfall

25.10.2023, 14:20 Uhr, Bockau - Bösewetterweg

Technische Hilfe Klein - Ölspur

18.10.2023, 18:23 Uhr, Bockau

Medizinischer Notfall

15.10.2023, 00:27 Uhr, Bockau

Medizinischer Notfall

12.10.2023, 03:31 Uhr, Bockau

Medizinischer Notfall

07.10.2023, 12:18 Uhr, Bockau

Medizinischer Notfall

07.10.2023, 10:54 Uhr, Bockau

Technische Hilfe Klein – Tierrettung

05.10.2023, 18:47 Uhr, Bockau

Medizinischer Notfall



Bauamt

Wiesenweg am Waldrand saniert!

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Im Rahmen des Starkregen-Förderprogramm Juli 2021 hatte die Gemeinde Bockau drei Straßeninstandsetzungsmaßnahmen beantragt, von denen in diesem Jahr eine vollzogen werden konnte.

Von Ende Juli bis Mitte Oktober dieses Jahres wurde der Wiesenweg am Waldrand mit ländlichem Wegebau-Pflaster saniert. Die Vergabe der Bauleistungen an eine Schwarzenberger Baufirma war durch den Gemeinderat im Juni 2023 mit einem Auftragswert von 78.661,12 € beschieden worden – zzgl. den Planungsleistungen umfasste dieser Bauabschnitt einen Auftragswert von über 91.000 Euro.

In den letzten Jahren hatte die Gemeinde Bockau diesen Straßenabschnitt immer wieder mit Teerabrieb und Forstschutz instandgesetzt, da nach Starkregenfällen der Bereich wiederholt ausgespült wurde – eine Befahr-

barkeit für die Anwohner war mitunter mit vielen Einschränkungen und Hindernissen verbunden. Als ein weiterer Abschnitt im Zuge dieser Fördermaßnahme ist für das kommende Jahr die Instandsetzung des Triftweges geplant. Dazu fanden bereits entsprechende Vorortbegehungen sowie Kernbohrungen im Stützmauerwerk des Triftweges statt.

Die Anwohner des Triftweges sowie die unmittelbaren Anwohner der Schneeberger Straße werden entsprechend zeitnah über den Bauablauf informiert. Während der geplanten Bauphase im kommenden Frühjahr wird es zu Verkehrseinschränkungen in dem angrenzenden Teilbereich der Schneeberger Straße kommen.

Wir bitten daher die betroffenen Anwohner sich bereits jetzt auf eine geänderte Verkehrsführung und Parksituation einzustellen.



Nichtamtlicher Teil

■ Fußball: vom Kleinfeld zum Großfeld im Kreisfinale

Nach einer hervorragenden Leistung in der Vorrunde in Beierfeld hat sich die Jungenauswahl unserer Oberschule für das Kreisfinale am 18.10.2023 in Aue qualifiziert. Im Kreisfinale durften die Jungs nun auf dem Großfeld und nicht mehr, wie in der Vorrunde, auf dem Kleinfeld antreten. Die Gegner, die es zu schlagen galt, waren die Schüler des Johann-Gottfried-Herder Gymnasiums aus Schneeberg und die Schüler des Clemens-Winkler-Gymnasiums aus Aue. Das Turnier begann vielversprechend und wir konnten unser erstes Spiel gegen Schneeberg verdienten mit 2:0 gewinnen. Das Spiel war hart umkämpft, aber das Glück war auf unserer Seite. Der erste Torschuss war direkt drin und die wenigen Chancen der Gegner konnte unser Torhüter entschärfen.

Im zweiten Spiel trafen wir auf die Schüler aus dem CWG in Aue, die sich als starke Gegner erwiesen. Obwohl wir unser Bestes gaben, mussten wir uns leider geschlagen geben. Als faire Sportsmänner mussten wir anerkennen, dass die Schüler des Auer Gymnasiums an diesem Tag leider die bessere Mannschaft waren. Durch einen Sieg und eine Niederlage konnten unsere Jungs am Ende den zweiten Platz im Kreisfinale erzielen. Sieger wurden an diesem Tag das CWG aus Aue mit zwei gewonnenen Spielen.

Herzlichen Glückwunsch für diese gute Leistung!

P. Goldhahn (Sportlehrer)



Unser Team: Fabrice Rein (7a), Rafael Trommer (7a), Leon Weiß (7a), Leon Georgi (7a), Vincent Müller (7a), Bruno Lange (7b), Finn Schmidt (7b), Phil Schmidt (7b), John Steiner (7b), Leo Fritsch (8c), Lio Ebersbach (8a), Arthur Rein (6a), Jeremy Weiß (6a), Antonio Elter (6b) & Maximilian Rauschenberger (6b)

Nichtamtlicher Teil

Jugend trainiert für Olympia WK II Volleyball Mädchen

Am Dienstag, dem 17.10.2023 fuhren wir, das waren Francine Kunzmann, Nora Fritsch, Fiona Schröter, Sibel Fritsch, Hannah Grünwald, Jule Weißflog, Mia Blei und Chiara Jähne, allesamt Schülerinnen der Klassen 9 oder 10, zu einem Volleyballturnier im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia nach Breitenbrunn. Zum Turnier traten außer uns noch Mannschaften der OS Breitenbrunn, der OS Zschorlau, der Stadtschule aus Schwarzenberg und der Gymnasien aus Aue und Schneeberg an. Es spielten jeweils drei Mannschaften gegeneinander in zwei Gruppen. Unser Team gewann ein Spiel, das andere ging verloren. So belegten wir in den Gruppenspielen den zweiten Rang. In der Zwischenrunde konnten wir gegen die Stadtschule Schwarzenberg gewinnen und qualifizierten uns für das Halbfinale. In diesem Halbfinale unterlagen wir in einem dramatischen Kampf und umstrittenen Entscheidungen dem Team des Gymnasiums Schneeberg. Im Spiel um Platz drei setzte sich die Mannschaft des Gymnasiums Aue mit 2:1 Sätzen gegen unsere Mädchen durch. Somit belegte unsere Mannschaft in dem Turnier den vierten Platz, Sieger wurde die OS Zschorlau.

Sport frei !



Digitales Lernen nun auch an der Grundschule Bockau

Lange wurde es von den Schülern und Lehrern herbeigesehnt: das Lernen an digitalen Tafeln ist nun auch an der Grundschule Bockau möglich. In den Herbstferien wurden sechs Unterrichtsräume mit digitalen Tafeln ausgestattet. Diese ermöglichen sowohl den klassischen Unterricht mit Abschreiben von Lerninhalten von der Tafel, aber auch die Nutzung moderner Medien, wie Lehrfilme, interaktive Übungen und vieles mehr. Damit wird ein noch zielgerichteteres und aktives Lernen ermöglicht. Doch zum Leidwesen der Schüler wird trotz moderner Technik auf das herkömmliche Schreiben nicht verzichtet werden. Für die Festigung von Wissen und das Vernetzen im Gehirn leistet das Schreiben mit der Hand einen unbezahlbaren Beitrag. Neben den digitalen Tafeln können für Übungen nun auch Tablets genutzt werden. Die Grundschule Bockau wurde auch hiermit mit einem Klassensatz ausgestattet. Diese werden un-

ter anderem auch im Werkunterricht der vierten Klasse und im Ganztagesangebot „Technikfuchse“ zum Einsatz kommen. Der Lehrplaninhalt „Einblick gewinnen in einfaches Programmieren“ wird dank der Tablets und den speziell dafür angeschafften Lego-Baukästen kindgerecht umgesetzt werden können. Mit dieser Ausstattung wurde die Attraktivität der Grundschule Bockau weiter ausgebaut und der Bildung zu medienbewussten, aber auch medienkritischen Kindern und Jugendlichen steht nichts mehr im Weg. Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinden Bockau und Zschorlau recht herzlich für die Umsetzung der Digitalisierung und ihre Unterstützung.

*Stephanie Hahn, Schulleiterin der Grundschule Bockau
im Namen aller Lehrenden und Lernenden*



Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

■ Speiseraum erstrahlt in neuem Glanz...



Unsere Schul- bzw. Hortkinder freuten sich sehr über die Erneuerung des Fußbodens im Speisesaal der Grundschule Bockau. Außerdem nutzte der Hort die Gelegenheit um dem Raum einen neuen Farbanstrich zu verleihen.

Der neue Bodenbelag in Holzoptik und ein angenehmes blaugrau an den Wänden lassen den „Saal“ jetzt viel wohnlicher aussehen. Damit lädt der Raum die Kinder in einer schönen Atmosphäre zum Essen und Verweilen ein. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Bockau und der Firma „Fußboden Wolf“ aus Bockau.

die Mitarbeiter des Hortes der Kita Zwergenhaus & die Grundschule Bockau



■ Erntedank im Zwergenhaus

Wie jedes Jahr zur Erntezeit wird den Kindern im Zwergenhaus durch Erzählungen, Liedern und Gedichten der Sinn vom Erntedank nähergebracht.

Viele mitgebrachte Gaben der Familien verschönerten unser Haus und diese brachten wir dann am Freitag, den 29. September gemeinsam mit den Kindern in die evangelisch-methodistische Kirche. Bei Pfarrerehepaar Stefanie und Carsten Hallmann erlebten die Kinder eine sehr schöne Erntedankandacht und im Anschluss wurden noch kleine herbstliche Dinge gebastelt.

Wir möchten uns auf diesen Weg bei den Eltern für die Gaben und bei Fam. Hallmann ganz herzlich bedanken.



Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“

im Dezember 2023

Redaktionsschluss: 5. Dezember 2023

Erscheinungstermin: 13. Dezember 2023

Der Stellenmarkt im Amtsblatt

Bringt Unternehmen und Arbeitssuchende zusammen.

Anzeigentelefon: 037208/876200

■ Grundschtultage am Clemens-Winkler-Gymnasium in Aue



Für alle interessierten Grundschüler/innen der Klasse 4, die schon immer einmal wissen wollten, wie es in einem Gymnasium aussieht und wie man dort lernt, bietet das Clemens-Winkler-Gymnasium Aue auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen an. Den Auftakt bilden die Grundschtultage **am 21.11.23 und 23.11.23**, zu denen wir alle Viertklässler und deren Eltern ganz herzlich in unsere Schule einladen. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

21.11.23 Lesenacht für Schüler/innen (18:00 bis 21:00 Uhr)

23.11.23 Nachmittag der Sprachen und Naturwissenschaften für Schüler/innen und deren Eltern (15:00 bis 18:00 Uhr)

26. Clemens-Winkler-Wettbewerb für Schüler/innen, die von den Grundschulen delegiert werden (15:00 bis 18:00 Uhr)

Wir bitten um eine Voranmeldung **zur Lesenacht** bis 16.11.23. Eine weitere Veranstaltung für Eltern findet ebenso statt:

29.11.23 Bildungsberatung – Vorstellung des gymnasialen Bildungsweges für Eltern (18:30 Uhr, Aula)

Weitere Informationen zu diesen und anderen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage unseres Gymnasiums (www.cwg-aue.de). Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung. Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch.

gez. M. Wolter (Schulleiter)

■ Original Erzgebirgsmusikanten e.V.

Hallo liebe Musikfreunde, es hat uns sehr gefreut, dass wir zum diesjährigen Vogelbeerfest in Lauter wieder mit dabei sein konnten. Wir konnten Samstag im Zelt und beim Umzug für euch Musik machen und Sonntag im Zelt gleich nochmal. Das hat uns große Freude bereitet, denn es waren viele Zuschauer da. Im Oktober hatten wir dann unsere jährliche Ausfahrt mit allen Mitgliedern und Freunden. Der Bus war voll und es ging 7.00 Uhr los nach Leipzig. Dort gab es eine sehr interessante Stadtführung, wo wir so einiges Neues über Leipzig gesehen und erfahren haben. Anschließend gab es einen Brunch im Ratskeller, der reichlich herzhaft und süß war, für jeden was dabei. Danach ging es zur Bootstour auf dem Heinrich-Heine-Kanal, von wo aus wir auch nochmal tiefe Einblicke in die Stadt Leipzig hatten. An der Bootsanlegestelle gab es dann ein Ständchen, was allen Freude bereitete. **Wenn Du auch von Musik begeistert bist, dann komm zu uns.** Wir freuen uns über neue Mitglieder und Musikanten. Probe immer donnerstags 19.00 Uhr im Kulturhaus Lauter (ganz oben). Viele Grüße und bis zum nächsten Mal.

Katrin Leichsenring, Vorstand



Gemeindebibliothek Bockau



Am **Freitag, dem 17. November 2023** findet der diesjährige **Bundesweite Vorlesetag** mit dem Motto „Vorlesen verbindet“ statt.

Dazu lade ich alle Kinder recht herzlich ein! Auch Kinder die nicht in der Bibliothek angemeldet sind, können daran teilnehmen.

Wir treffen uns am **17.11.2023 von 15.00 bis 16.00 Uhr** in der Bibliothek im Gemeindeamt.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde fürs Zuhören. Wir wollen gemeinsam in Geschichten eintauchen, Abenteuer erleben und neue Welten kennenlernen – ich lese Euch vor!

Mit freundlichen Grüßen

Marlies Wolf

Wichtige Mitteilung:

Vom 20.11. bis 24.11.2023 bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen!





Die Sieger

v.l. Tina Georgi, Hendrik Teubner (2), Philipp Fürtsch (1),
Familie Weidlich (3), Foto: Kevin Wendler



Sieger Schätzen Präsentkorb Jörg Schwarzwald und
Wurzelkönigin Tina Georgi, Foto: Kevin Wendler

IG Bockauer Bergpreis

■ 9. Bockauer Traktoren – Treffen 2023

Seit vielen Jahren ist das Traktoren - Treffen das von der IG Bockauer Bergpreis organisiert und durchgeführt wird ein fester Bestandteil des Bockauer Wurzelfestes. Auch in diesem Jahr zum 50. Wurzelfest sind viele „Traktoristen“ mit ihren Oldtimern oder hochmodernen Zugmaschinen der Einladung gefolgt. Insgesamt konnten die zahlreichen Besucher 58 Traktoren in ihrer Vielfalt bestaunen. Besonders für unsere kleinen Gäste war es ein schönes Erlebnis. Neben der Traktorenpräsentation gab es natürlich auch die Traktorenparade durch unseren Ort, die Wahl des schönsten Traktors und das traditionelle Gewichtsätzen eines Präsentkorbes. Beim Schätzen des Präsentkorbes hatte in diesem Jahr Jörg Schwarzwald aus Bockau das richtige Gewichtsgefühl. Er lag nur 10g neben dem tatsächlichen Gewicht. Bei der Wahl zum „Schönsten Traktor“ ging es ebenfalls sehr knapp zu. Von den 354 Stimmen, die abgegeben wurden stimmten 49 für den Foton Europard 824 von Phillipp Fürtsch aus Bockau knapp gefolgt von Hendrik Teubner, er erhielt 48 Stimmen für seinen super geschmückten ICH 640. Der dritte Platz mit 37 Stimmen ging an die zweimaligen Sieger des Bockauer Traktoren - Treffens Jörg & Cathleen Weidlich aus Affalter für ihren Ursus C 45. Mit der Siegerehrung im Festzelt ging dieses erlebnisreiche Traktoren - Treffen zu Ende. Von allen Beteiligten gab es viel Lob aber auch die eine oder andere Kritik, die bei uns angekommen ist und wir werden diese in der Vorbereitung auf das 10. Bockauer Traktoren - Treffen am 18. August 2024 berücksichtigen.

Für die IG Bockauer Bergpreis war das Jahr 2023 ein recht erfolgreiches

Jahr. Neben den beiden traditionellen Veranstaltungen den Bockauer Bergpreis und des Traktoren - Treffen führte die IG noch zwei Oldtimer Präsentationen durch. Einmal zum Vogelbeerfest sowie zum Tag des Handwerks in Zusammenarbeit mit unserem Sponsor der Lautergold GmbH. All diese Veranstaltungen wären nicht möglich ohne das Engagement unserer Mitglieder und der vielen Helfer am Tag der Veranstaltungen wie der FFW Bockau, Sosa und Albernau, die uns viele Jahre unterstützen. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt unseren zahlreichen Sponsoren, ohne die solche kostenintensive Veranstaltung nicht möglich wären. Wir hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Information IG Bockauer Bergpreis

Termine 2024:

17. Bockauer Bergpreis:	10. August 2024
10. Bockauer Traktoren-Treffen:	18. August 2024

Information zu unserer Homepage

Zurzeit kann unsere Homepage aus technischen Gründen nicht aktualisiert werden. Bis Ende Januar wird eine neue Homepage erstellt. Die alte Homepage ist bis dahin aber noch erreichbar.

Wolfgang Zeeh (2. Vorsitzender IG Bockau Bergpreis)



Vom Oldtimer aus dem vorigen Jahrhundert bis zur modernsten
Zugmaschine war alles dabei,
Foto: Kevin Wendler



Der Überraschungssieger
Philipp Fürtsch,
Foto: Kevin Wendler



Familie Weidlich aus Affalter, Stammgäste beim Bockauer Traktoren-Treffen, Foto: Kevin Wendler



Hendrik Teubner aus Bockau sorgte für einen Augenschmauß, Foto: Kevin Wendler

Veranstaltungen

■ Veranstaltungen im November und Dezember:

18. November 2023:

Die Wegewarte von Bockau Yves Reißig und Steffen Schüler laden ein zu einen Waldspaziergang. Treffpunkt ist **13 Uhr** am sogen. Gondelteich am Dorfbachweg. Die Route verläuft vorbei an der Gretelsruh` bis zum 3-er Felsen und zurück bis zum Schützenhof, wo Einkehr gehalten wird. Nach einen Imbiss, der geboten wird und anregenden Gesprächen, geht es individuell oder geschlossen wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Am **5. Dezember 2023** findet nach einer „Durststrecke“ wieder ein Hutznohmd im Körnerhaus am Auer Weg statt. Gute Laune ist mitzubringen. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt und aktives Mitsingen ist Pflicht.

Kurze Beiträge, wie beim Hutzn üblich, sind ausdrücklich erwünscht.

Beginn ist 19 Uhr.

■ „FLAUTATO“ unter Gerald Olschewski

Samstag, den 02.12.2023

**Konzertabend mit dem Blockflötenensemble.
Ort: Landeskirchliche Gemeinschaft, Mittelstraße 20a**

Es erklingen weihnachtliche und barocke Melodien mit den bezaubernden Klängen der Blockflöten.

Beginn: 19:00 Uhr Eintritt frei!



■ Krabbeltreff

Der nächste Krabbeltreff in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ findet am **Mittwoch, dem 29. November 2023** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr statt. Hierzu laden wir wieder alle 0 bis 3-jährigen mit Mutti und/oder Vati in unsere Kindertagesstätte ein. **Im Dezember findet kein Krabbeltreff statt.**

Wir bitten darum Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.

■ Kleidersammlung an der Grundschule Bockau vom 27.11. bis 30.11.2023

**Abgabestelle: Grundschule Bockau, Schulstraße 7,
08324 Bockau, jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr
im Sekretariat der Schule**

- Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt in Säcken oder Tüten (Schuhe bitte paarweise bündeln).

- Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Klein- und Elektrogeräte

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Die Einnahmen der Kleidersammlung kommen unseren Kindern der Schule zu Gute.



Das Team der Grundschule Bockau

■ Pyramidenanschieben zum 1. Advent am 3. Dezember 2023 um 14.00 Uhr

Liebe Bockauerinnen und Bockauer, liebe Kinder,

ich lade Sie und Euch ganz herzlich zum traditionellen Pyramidenanschieben am 1. Advent an den Lutherplatz – dem neuen Standort der Bockauer Ortspyramide – ein. Ganz so neu ist der Standort aber nicht mehr, denn schon im vergangenen Jahr konnten wir erstmals nach der zweijährigen Corona-Pause an Ort und Stelle unsere Traditionsveranstaltung feiern.

Wie es schon die letzten Jahre üblich war, werden uns die hiesigen Volleyballer von SV Bockau mit Bratwurst und Glühwein versorgen und auch die Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ halten wieder allerhand Köstlichkeiten für die zahlreichen Besucher bereit. Tradition wird in Bockau großgeschrieben – und so macht sich auch Knecht Ruprecht wieder auf die Socken und will die Kinder des Ortes zusammen mit der Bockauer Wurzelkönigin vorweihnachtlich beschenken. Mit weihnachtlichen Klängen werden uns die Bläser des Posaunenchores Bockau sowie der Bockauer Männerchor unterhalten und auch die Grundschüler haben Gedichte, Lieder



und Rezitationen eingeübt, die sie uns an dem Nachmittag präsentieren werden. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie zu dieser liebenswerten Tradition begrüßen könnte und wir miteinander die Weihnachtszeit einläuten. Bis dahin möchte ich Sie mit einem kleinen Gedicht auf den 1. Advent einstimmen und Sie herzlich grüßen

Wenn der Friede regiert!

**Der Glaube an das Weihnachtsfest,
manche Berge versetzen lässt.**

**Die Adventszeit stimmt uns darauf ein,
zum Heiligen Abend möchte niemand alleine sein.**

**Die vier Sonntage vor dem großen Tag,
schließlich jeder Mensch genießen mag.**

**Die Häuser alle dekoriert,
die Eigenheime schön verziert.**

**Weihnachten ist ein tolles Fest,
welches Träume in Erfüllung gehen lässt.**

**Streit und Zwist geraten in Vergessenheit,
der Friede bestimmt diese besondere Zeit.**

Franziska Meier, Bürgermeisterin

3. Tag des öffentlichen Schnitzens

Am 17. November 2023 findet der „3.Tag des öffentlichen Schnitzens“ in unrer Schnitzstüb statt.

Beginn: 18 Uhr bis 20 Uhr

Jung und Alt sind eingeladen, um uns Schnitzern einfach mal über die Schulter zu schauen. Wir wollen mit den Kindern etwas kleines schnitzen. Bitte um vorheriger Anmeldung.

**Y. Reissig 03771-479233
schnitzfreundebockau@web.de**

Bitte bis zum 16.November melden, damit wir planen können.



90 Kinder glücklich machen – mit Euch schaffen wir das!

Weihnachts- Wunschaktion



auch in diesem Jahr für die Kinderarche in Ave, Lauter, Markersbach und Bad Schlema und andere Kinderheime (Wohngruppen) in Schneeberg, Stützengrün, Ave, Eibenstock und Annaberg.

Wir haben, wie bereits im letzten Jahr auf unserer Internetseite „gerds-spielwaren.de“ unter der Kategorie „Weihnachtswunschaktion 2023“ die Wünsche der Kinder aufgelistet. Einfach ein Kind „aussuchen“ oder auch gern bei uns vorbeikommen oder anrufen. Wir danken wieder im Namen der Kinder für eure großartige Unterstützung.

Familie Gerd Zeeh, Gemeindeplatz 3, 08324 Bockau,

Telefon 03771 454271 oder 0162 2586263

Email: info@alpacaranch-zeeh.de



Vereinsnachrichten

Ergebnisse unserer aktiven Sportschützen

13.08.2023 Erzgebirgsmeisterschaft in Grünhain – KK-Disziplinen

Lang- und Kurzwaffe 2. Michael Tuchscherer (Herren IV)

15. bis 16.09.2023 Senioren Sportspiele des SSB in Dresden – KK-Disziplinen

KK-Liegendkampf 3. Mathias Edelmann (Herren IV)

23.09.2023 Erzgebirgischer Schießmarathon in Bockau – KK-Liegendkampf 100 Schuss

8. Tobias Edelmann

9. Johannes Guhr

10. Mathias Edelmann

17. Michael Friedrich

Zum Sommerbiathlon konnten wir in diesem Jahr wieder einige Mannschaften in unserem Schützenhof begrüßen. Der interne Wettkampf, welcher aus mehrfachem Wechsel zwischen Laufen und Schießen besteht, ist eine willkommene Abwechslung zum regulären Trainingsalltag und wird daher gerne in der Vorbereitung auf die bevorstehenden Spielzeiten von verschiedenen Sportvereinen der Region genutzt.

Den Anfang machten die U-19 Fußballer des FC Erzgebirge Aue. Dort fungiert Bockaus Dauerläufer Thomas König als Lauftrainer und ließ die jungen Veilchen ordentlich schwitzen. Für die drei auf dem Treppchen Stehenden gab es noch hochwertige Preise von Mühle Rasurkultur.

Ebenfalls bei den Zweitligahandballern des EHV Aue hat der Sommerbiathlon einen festen Platz im Kalender. Unter den Augen von Manager Rüdiger Jurke und Mannschaftsarzt Torsten „Doc“ Seltmann jagten die Athleten um Cheftrainer Stephan Just durch Bockaus Wälder. Das Bier und die Roster nach der Siegerehrung durften dabei natürlich nicht



fehlen. Den Abschluss machten die Handballerinnen der SG Nickelhütte Aue, die nach dem sportlichen Wettbewerb den Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklingen ließen. Alle 3 Wettkämpfe wurden bestens von Michael Tuchscherer und Wolfgang Bartels abgesichert.

Steffen Leichsenring

Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.

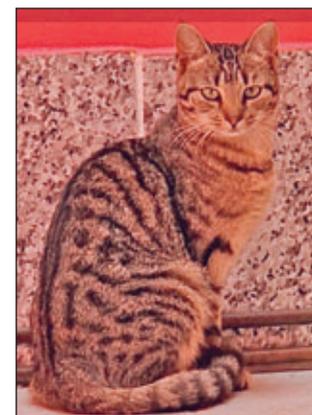


Tierheim

Liebevolle Dosenöffner gesucht

Unsere wunderschöne Edda ist auf der Suche nach einem Zuhause mit Freigang in einem verkehrsberuhigten Bereich. Sie ist eine sehr zutrauliche, verschmuste Fellnase, die auch sehr gut zu einer verträglichen Erstkatze passen würde. Edda ist ca. 3-4 Jahre alt, gechippt, geimpft und kastriert. Unsere Edda steht stellvertretend für viele zauberhafte erwachsene Katzen und noch mehr niedliche kleine Kitten, die alle sehnsüchtig auf „ihre“ Menschen warten. Interessenten melden sich bitte im Tierheim Bockau: 0176 70154496

Liebe Tierfreunde, da in unserem Tierheim immer wieder viele Bau – und Reparaturarbeiten, Rasen mähen, Schneeschippen.....anfallen, benötigen wir natürlich auch die entsprechenden Werkzeuge und Materialien, die aber einem großen Verschleiß unterliegen. Sollten Sie gut erhaltene Werkzeuge und Gräte, die noch einsatzbereit sind, nicht mehr benötigen, dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie diese bei uns abgeben. Bitte aber nur Geräte und Werkzeuge, welche noch verwendet werden können, denn für die Entsorgung müssen wir bezahlen und brauchen das Geld aber dringend für die Versorgung unserer Tiere. *Ein herzliches Dankeschön.*





■ Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis – Jahreswechsel 2023/2024

Zwischen dem 18.12.2023 bis 31.12.2023 sind nachstehende Abfallentsorgungsanlagen bzw. Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis geöffnet

Woche vom 18. bis 23.12.2023						
Wertstoffhof/Anlage	18.12. Mo	19.12. Di	20.12. Mi	21.12. Do	22.12. Fr	23.12. Sa
Annaberg „Himmlich Heer“ Müllumladestation Cunersdorfer Marktsteig 09456 Annaberg-B.	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:00 - 12:00
Aue „Lumpicht“ Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118, 08280 Aue	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:00 - 12:00
Niederdorf Müllumladestation Chemnitzer Str. 2e 09366 Niederdorf	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:00 - 12:00
Marienberg Äußere Annaberger Straße 12 09496 Marienberg			14:00 - 18:00			
Zschopau Krumhermersdorfer Str., 09405 Zschopau				14:00 - 18:00		
Deutschkatharinenberg 09548 Deutschneudorf			14:00 - 18:00			
Eibenstock Schneeberger Str. 23 08309 Eibenstock		13:00 - 17:00				
Lengefeld A.-Bebel-Weg 32 09514 Pockau-Lengefeld			14:00 - 18:00			
Neukirchen Südstraße 22a 09221 Neukirchen				14:00 - 18:00		
Oelsnitz Am Bergbaumuseum 6 09376 Oelsnitz/Erzgeb.		13:00 - 18:00		8:00 - 12:00		
Olbernhau Wernsdorfer Straße 21 09526 Olbernhau		14:00 - 18:00				

Schwarzenberg Straße der Einheit 90 08340 Schwarzenberg				14:00 - 18:00		
Thum Herolder Straße 18 09419 Thum	14:00 - 18:00		08:00 - 12:00			
Zwönitz Turnhallenweg 9b 08297 Zwönitz			14:00 - 18:00			

Woche vom 25. bis 30.12.2023						
Wertstoffhof/Anlage	25.12. Mo <i>Feiertag</i>	26.12. Di <i>Feiertag</i>	27.12. Mi	28.12. Do	29.12. Fr	30.12. Sa
Annaberg „Himmlich Heer“ Müllumladestation Cunersdorfer Marktsteig 09456 Annaberg-B.	geschl.	geschl.	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:00 - 12:00
Aue „Lumpicht“ Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118, 08280 Aue	geschl.	geschl.	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:00 - 12:00
Niederdorf Müllumladestation Chemnitzer Str. 2e 09366 Niederdorf	geschl.	geschl.	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:00 - 12:00
Marienberg Äußere Annaberger Straße 12 09496 Marienberg	geschl.	geschl.	14:00 - 18:00			

Die weiteren Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis sind **vom 18.12.2023 bis 31.12.2023** geschlossen.

Ab **Dienstag, 02.01.2024**, stehen die Wertstoffhöfe zu den regulären Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Informationen zu den regulären Öffnungszeiten finden Sie auf dem Abfallkalender sowie der Homepage des ZAS. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
Stollberg, 27.09.2023

Impressum – Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen): Bürgermeisterin Franziska Meier
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de
Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus.
Auflage: 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

- **Samstag, 11.11.2023 – Martinstag**
17.00 Uhr Martinsspiel, anschließend Lampionumzug zur Ev.-method. Kirche
- **Sonntag, 12.11.2023**
09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Gemeindepädagogin Tabea König
- **Sonntag, 19.11.2023**
09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer i.R. Pribul, gleichzeitig Kindergottesdienst
- **Mittwoch, 22.11.2023 – Buß- und Bettag**
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Allianz
- **Sonntag, 26.11.2023 – Ewigkeitssonntag**
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
- **Samstag, 02.12.2023 – Adventsandacht**
17.00 Uhr
- **Sonntag, 03.12.2023 – 1.Advent**
09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedenken (Dez. Jan. Febr.), gleichzeitig Kindergottesdienst
- **Samstag, 09.12.2023 – Adventsandacht**
17.00 Uhr
- **Sonntag, 10.12.2023 – 2.Advent**
09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer i.R. Pribul, gleichzeitig Kindergottesdienst

Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

- **Sonntag, 12.11.2023**
10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- **Sonntag, 19.11.2023**
10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- **Mittwoch, 22.11.2023 – Buß- und Bettag**
09.30 Uhr Allianzgottesdienst zum Buß- und Bettag in der Evangelisch-lutherischen Kirche
- **Sonntag, 26.11.2023**
10.15 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Feier des Abendmahls und Kindergottesdienst
- **Sonntag, 03.12.2023 – 1. Advent**
10.15 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Kindergottesdienst (Beginn des neuen Kirchenjahres)
- **Sonntag, 10.12.2023 – 2. Advent**
10.15 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstraße 20a

- **Sonntag, 12.11.2023**
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Christfried Schmidt
- **Sonntag, 19.11.2023**
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Gemeinschaftspastor Lutz Günther und Feier des Heiligen Abendmahls

- **Mittwoch, 22.11.2023 – Buß- und Bettag**
09:30 Uhr Allianz Gottesdienst
- **Sonntag, 26.11.2023 – 1.Advent**
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Friedhold Seifert
- **Sonntag, 03.12.2023**
10:30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Torsten Liebich
- **Sonntag, 02.12.2023**
19:00 Uhr Konzertabend mit dem Blockflötenensemble – siehe extra Veranstaltungshinweis (Seite 12)
- **Sonntag, 10.12.2023 – 2. Advent**
14:00 Uhr Weihnachtsfeier mit einem Krippenspiel
Alle Kinder und Eltern unseres Ortes sind herzlich eingeladen.
- **Bibel/Gebetsstunde:** 15.11., 29.11., 06.12., 13.12.2023 jeweils 19:30 Uhr

Heimatliches

■ Weihnachtsbaum klaue....

So langsam rückt die Zeit des Weihnachtsbaumkaufen immer näher. Einige Baummärkte oder Discounter bieten schon die begehrte Ware an. Aber einige können ihr Handwerk einfach nicht lassen. Wie hier die Geschichte so erzählt...

Dor Bernd dar is fei eiskalt. Trotz des des vorbutn is hult dar sein Christbaum immer salber ausn Wald. Schu in dr erschten Adventswoch is or mol fix in Wald verschwunden bis or e scheenis Baaml gefunden hoot. Er schneits ooh un tot de Äst mitn Strick zambindn. Donoch versteckt ors Baaml unter de Fichten, domits de Leit net entdecken. Su enn zwee Toch firm Heilichohmd wird dann des Baaml ausn Wald gehult. Do kennt dor Bernd fei nischt.

Dor Bernd war aber net dor einzige mit der Baammauserei, a dor Willi hult seinen seit eh und je salber rei. Su wars aah im vergangene Gaahr. Do is dor Willi su durchn Wald gezung um e schienis Weihnachtsbaaml rauszesuchn. Noch lange hi un har hat der Willi denn Tannebaum vom Bernd entdeckt, der denn dort versteckt hoot. Der Willi zieht denn Baum raus unn manit, suu e schienis Baaml, des namm ich gelei miet. Er wollt grod luslaafn, do sieht dor zwee Meter hie, su enn ekelhaftn Grakel stieh. Or schnett des Ding fix ooh, und bind die Äst mit enn Strick neizam. Donoch steckt dar des Ding wieder unter der Ficht unn macht mit denn scheenen Baum ham ze seiner Hulda.

Enn Tooch fürn Heiling Ohmd hult nu dor Bernd senn Tannebaum rei, unn lechn so wies egal is, erstmol in de Schupp nei. In annern Toch saat de Gisela zenn Bernd, des der Baum langsam in de Stub reigehult wern kaa. Nu hoot der Bernd denn Baum vom Strick befreit. Do tat die Gisela wie halb olbern schreie un ssat, soch mol, du musst doch besoffen gewaasn sei bei der Christbaammauserei. Der Grakel is doch bluus zimm verbrenne gut, aber net für unnre Weihnachtsstub. In ganzen Heiling Ohmd hat der Bernd nischt mee ze Lachn gehabt. Unn beim Willi hatten se noch nie su e schienis Weihnachtsbaaml gesah.

Wir wünschen allen
Freunden und Bekannten
aus Nah und Fern eine
schöne Vorweihnachtszeit....

Y.ReiBig



Heimatliches

■ Die Vitriolölbrennerei in Bockau (Teil 3)

Vitriolölhütten verteilten sich über das gesamte Dorf

Bockau war in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zum wichtigsten Ort der sächsischen Vitriolölherstellung geworden. Über einen Zeitraum von etwa 90 Jahren wurde die Erzeugung der Rauchenden Schwefelsäure weitestgehend erfolgreich betrieben.

Ausgangsstoff für die Herstellung des Vitriolöls war das Vitriol, ein kristallwasserhaltiges Sulfat der zweiwertigen Metalle Eisen, Kupfer oder Zink. Das in Bockau verwendete Eisenvitriol wurde aus Schwefelkies gewonnen. Das war Pyrit, im Volksmund auch Katzensgold genannt. Zwar fand man kiesige Erze in den Bergwerken rund um Bockau, besonders an der Habichtsleithe in der Nähe des heutigen Erzengelweges zwischen Bockau, Lauter und Aue, aber da der Vorgang der Gewinnung des Vitriols drei bis fünf Jahre dauerte, bezogen es die Bockauer aus den Vitriol- und Schwefelwerken in Beierfeld, Geyer, Raschau, Breitenbrunn und Johanngeorgenstadt, die sich darauf spezialisiert hatten.



Bockau um 1800, oberer Ortsteil (eigene Sammlung).

Nachdem in Bockau in den Jahren 1748 und 1750 David Heinrich Starck und Johann Gottlob Lorenz mit der Herstellung des Vitriolöls begonnen hatten, breitete sich das Gewerbe nach und nach aus und erfasste bald den gesamten Ort. Vitriolölhütten entstanden häufig in den Grundstücken der Vitriolöllaboranten oder wurden vereinzelt sogar an die Wohnhäuser angebaut. Über die Errichtung von Hütten abseits des Ortes ist nichts bekannt. Man lebte also mit dem Rauch der Öfen in unmittelbarer Wohnnähe. 1759 wurden in Bockau 7 und 1778 bereits 14 Vitriolölhütten gezählt. 1788 gab es 18 Hütten, in denen insgesamt 43 Vitriolölofen betrieben wurden. 1825 berichtete man sogar von 24 Vitriolölhütten. In jeder Hütte standen meist 2 bis 3 Öfen, in größeren Hütten waren es in Einzelfällen bis zu 8 Vitriolölofen. Die Vitriolölhütten, in denen alles begann, lagen neben den Häusern am Auer Weg 2 und an der Hauptstraße, Ortsliste 60A. Letzteres Haus existiert heute allerdings nicht mehr.

Auer Weg 2: Der erste Vitriolöllaborant in Bockau war David Heinrich Starck (1722-1768). Er wurde vermutlich in Albernau geboren. Seit 1730 besaß die Familie in Bockau das Gut Ortsliste 101 am Auer Weg (späteres Brünnel-Gut). Im Jahr 1752 ging das Anwesen für 101 Gulden auf David Heinrich Starck über, der es völlig umbauen ließ. Das Geschäft mit dem Vitriolöl war offenbar einträglich, denn 1761 kaufte er für 150 Gulden noch das Haus Hauptstraße 35, das als Wohnhaus mit Vitriolölhütte erwähnt wurde. Starck nahm schon 1748 die Produktion auf und ging dieser Tätigkeit bis zu seinem Tod im Jahre 1768 nach. Er betrieb bis zu drei Öfen und war hauptgewerblich tätig. Die Berufsbezeichnungen für ihn waren Vitriolölbrenner und Vitriollaborant. Pfarrer Körner schrieb im Nachtrag zur

Bockauer Chronik: „David Heinrich Starke, ein Vitriollaborant, der das Oleum Vitrioli zu präparieren hier eingeführt, (starb) im 47. Jahre seines Alters...“.

Hauptstraße, Ortsliste 60A: Zu den ersten Laboranten in Bockau gehörte Johann Gottlob Lorenz (1719-1787). Er eignete sich Wissen und Fähigkeiten durch seine Tätigkeit in einem Laboratorium in Beierfeld an und gründete dann in Bockau eine eigene Brennerei. Lorenz war auch Arzneihändler und betrieb ab 1750 die Vitriolölherstellung mit bis zu 3 Öfen 28 Jahre im Nebengewerbe. Über ihn berichtete Pfarrer Körner: „*Hr. Johann Gottlob Lorenz hat seit 1750 auf seiner Reise nach Steyermark, und der Orten mehr, die steyerischen Eisenwaaren nebst dem Vitriolhandel geführt und unternommen. Er war der Erste, welcher mit vielen Kosten einen Laboranten oder Vitriolsieder in sein Haus nahm, einen Brennofen erbauen und das Oleum vitrioli mit manchem Risiko präparieren ließ, bis mit der Zeit andere alsobald nacheiferten ...*“. Das Hausgrundstück, in dem Lorenz mit dem Vitriolölbrennen begann, befand sich in der Nähe der heutigen Tankstelle. 1768 brannte das Gebäude ab, wurde aber nicht wieder aufgebaut. Lorenz verlegte die Vitriolölproduktion in das Grundstück Hauptstraße 15, das er um 1760 gekauft hatte. Seit 1764 besaß er auch noch das Haus Hauptstraße 54.

Mit der Zeit entstanden in Bockau eine Reihe weiterer Vitriolölhütten.

Auer Weg: Hier gab es mehrere Vitriolölbrenner, die Vitriolölhütten in den Grundstücken der Häuser mit den Hausnummern 1, 2, 3, 5, 9, 13 und 15 errichten ließen.

Spanedel: Ein Vitriolöllaboratorium existierte im Grundstück des Hauses mit der Nummer 1.

Lauterer Straße: Neben dem Haus Nummer 12 gab es eine Oleumbrennerei mit 6 Öfen.

Bahnhofstraße: Zu den Häusern mit den Nummern 4, 6 und 12 gehörten Vitriolölhütten.

Schneeberger Straße: Die Gebäude mit den Hausnummern 22, 30, 33, 36, 38, 42, 49B und 51 gehörten Vitriolöllaboranten. In den meisten Grundstücken befanden sich Vitriolölhütten.

Uferstraße: Hausnummer 2 hatte eine Vitriolölhütte.

Grabenweg: Nr. 6 und Nr. 8 waren Häuser von Vitriolölhändlern.

Schwarzenberger Straße: Eine Vitriolölhütte befand sich im Grundstück Hausnummer 3.

Hauptstraße: Die Hausnummern 3, 6, 9, 13, 15, 18, 24, 27, 35, 38, 41, 50 und 54 waren im Besitz von Vitriolölbrennern, die in ihren Grundstücken mehrheitlich Vitriolölhütten errichtet hatten.

Gemeindeplatz: Nr. 7 war das Haus eines Vitriolölhändlers.

Lutherstraße: Vitriolöllaboranten waren Besitzer der Häuser mit den heutigen Hausnummern 5, 22, 25, 26, 27 und 35. Sie hatten sich fast alle eine Vitriolölhütte erbauen lassen und betrieben diese auch.

Die Vitriolöllaboranten und -händler kamen aus den Familien Bauer, Baumann, Baumgarten, Bley, Brückner, Döhler, Enderlein, Friedrich, Georgi, Gläser, Haase, Herrmann, Heydel, Köhler, Kunzmann, Lange, Linck, Lorenz, Meinhold, Meyer, Mothes, Reinhold, Schindler, Schmidt, Schneider, Schwotzer, Starck, Teubner, Weiß, Wolf, Zeeh und Zettel.

Meist wurden etwa 15 bis 20 Vitriolölhütten gleichzeitig betrieben. Da manche Vitriolölbrenner ihr Gewerbe aufgaben und andere hinzukamen, wechselten die Standorte der Hütten mehrfach, sodass über die Jahre in insgesamt mehr als 40 verschiedenen Hausgrundstücken Vitriolöllaboranten, Vitriolölbrenner und Vitriolölhändler wohnten und meist auch dort in Vitriolölhütten ihrer Beschäftigung nachgingen. Das war ein recht hoher prozentualer Anteil gemessen an den 160 Häusern, die es 1790 in Bockau gab. Daraus wird deutlich, dass die Vitriolölherstellung sehr umfangreich



Wohnhäuser der Vitriolölbrenner und Vitriolölhütten von 1748 bis 1840 in Bockau.

gewesen sein muss und einen großen Teil des Ortes erfasst hatte. Die vielen verschiedenen Familiennamen der Vitriolöllaboranten und Vitriolölhändler belegen das ebenfalls.

Neben den meisten Wohnhäusern der Vitriolöllaboranten waren Vitriolölhütten in Betrieb genommen worden. Es gab auch Laboranten, die keine eigene Hütte betrieben, sondern dies gemeinsam mit einem anderen Vitriolölbrenner in dessen Hütte taten. Einige Hütten wurden nach nur wenigen Jahren Betriebszeit stillgelegt, manche verfielen. Dafür entstanden an anderen Stellen im Ort neue Vitriolölbrennereien. Sie konzentrierten sich hauptsächlich am Auer Weg, der Schneeberger Straße, der Hauptstraße und an der Lutherstraße im Bereich vom Gemeindeplatz bis zur Kirche.

Die Oleumbrennerei wurde nur von wenigen Bockauern hauptgewerblich betrieben. Viele gingen anderen Berufen nach und waren Handelsleute, Bauern, Bäcker, Müller, Fleischhauer oder Medizinlaboranten. Sie hatten die nötigen Mittel, um sich Hütten und Öfen bauen zu lassen. Die Herstellung der „Rauchenden Schwefelsäure“ übertrugen sie erfahrenen Vitriolölbrennern, die sich mit der Tätigkeit des Oleumbrennens bestens auskannten. Für das Gewerbe wurden zudem Beschäftigte aus anderen Berufsgruppen benötigt wie Zimmerleute und Maurer, die neue Vitriolölhütten bauten, Ziegelbrenner und Maurer, die neue Öfen aufmauerten oder alte ausbesserten, Fuhrleute und Händler, die das Vitriol nach Bockau und das fertige Vitriolöl zu den Abnehmern brachten. Weiterhin brauchte man Arbeitskräfte für das Schlagen, Transportieren und Spalten des Holzes und Feuerleute, die für ununterbrochenes Feuer der Öfen zu sorgen hatten. Wie bereits berichtet, lebten um das Jahr 1800 in der Herrschaft Schwarzenberg über 300 Familien von diesem Gewerbe.

Fast zwei Drittel der gesamten Produktionsmenge an Vitriolöl im Kreisamt Schwarzenberg entfiel auf die Bockauer Vitriolölbrenner. Die Herstellung der Rauchenden Schwefelsäure war in der Zeit um 1750 bis etwa 1840 für Bockau von großer Bedeutung. Als sie endete, brach für unseren Ort ein wichtiger Erwerbszweig weg.

Reinhard Laukner

Das Rechenhaus am Flossgraben schloss

Die Wirtsleute **Rainer und Andrea Noack** bedienten mit Sohn Ronny und Schwiegertochter Ulli am 29. Oktober 2023 zum letzten Mal Gäste im Rechenhaus. Sie gehen nun in den wohlverdienten Ruhestand. Noacks übernahmen von (Ost) Berlin kommend das seit 1558 bestehende und über die Zeit beliebte Ausflugslokal am 15.6.2001. Die Einkehr am 15,5 km langen Flossgraben nahe Bockau/Albernau ist die wohl älteste Gaststätte Sachsens. Nachfolger für das beliebte Ehepaar sind momentan nicht in Sicht. Noacks hielten trotz schwierigster Zeiten durch. Dazu zählte das Hochwasser, die Sperrung der Muldenstraße nach Aue, der langjährige Neubau der Muldenbrücke mit dem Abriss der alten, die Covid-Pandemie. Ihr folgte ein bundesweites Gaststättensterben. Kollegen warfen das Handtuch, Noacks nicht. Das war bewundernswert.

Viele langjährige Stammgäste, die den Weggang sehr bedauern, kamen in den letzten Tagen, um dem Wirtsehepaar Danke zu sagen für die stets freundliche Bedienung, für die gute Küche und versierte Bewirtung. Sie alle wünschten Rainer und Andrea Noack viel Gesundheit für die hochverdiente Rentenzeit. Es sei ihnen vergönnt, sie in Ruhe genießen zu können. Das junge Paar verlässt ebenfalls das Erzgebirge. Möge es weiterhin Freude am stressigen Beruf haben. Allen Vieren übermitteln wir ein *Glück Auf* mit einem von Herzen kommenden „Vielen Dank für alles“ und den besten Wünschen für die Zukunft. (edna)



Anzeige(n)



!!!ACHTUNG!!!
Weihnachtsanzeige
nicht vergessen!

Jetzt noch schnell buchen.

RIEDEL
 GmbH & Co. KG

Tel. 037208/876-200
 anzeigen@riedel-verlag.de

■ Die Bockauer Wegewarte informieren

Ein traumhafter Oktobermonat wird uns lang in Erinnerung bleiben. Bei bestem Wetter mit viel Sonnenschein lockte uns Mutter Natur nach draußen. Der bunte Laubwald lud zum Wandern in unserem Wald ein. Leider war die Pilzsaison etwas mager. Da wir Wegewarte relativ oft unterwegs sind, ist dies nur zu bestätigen.

Einige Vorhaben konnten wieder bewerkstelligt werden. Hierbei noch mal ein Dank an den Sponsor Lothar Lässig für die schöne Bank am oberen Bärensäureweg, sowie der Gemeinde Bockau für die Organisation des Materials. Des Weiteren gilt der Dank auch dem Sachsenforst, welcher uns mit Holz unterstützte.

Was ist los im Wald?

Nach längerer Zeit ist es endlich wieder möglich den Köhlerweg komplett von der „Zwiebel“ bis zur „Sosaer Straße“ ohne Probleme zu begehen. Leider ist der Weg noch nicht ausgeschildert. Dies wird einer unserer nächsten Arbeiten.

Der ehrwürdige „alte Wurzelsteig“ ist komplett auf Vordermann gebracht. Endlich geht uns ein Wunsch in Erfüllung. Somit hat Bockau zwei direkte Wege zum Radweg. Den Heuweg und nun endlich den „alten Wurzelsteig“. Zu erwähnen ist, dass man nun eine direkte Verbindung zum Flossgrabenweg hat, in dem man die Verbindung an den Tunnelausgängen nutzt. Sie sind aber sehr steil.

Die Ortsansässige „Firma Zeeh“ hat nach Information, neue Technik erworben. Sie hat nun die Möglichkeit, einen „Schotterweg“ optimal aufzuarbeiten. Einigen Lesern ist aus vergangener Ausgabe der Weg von der „Gretels Ruh“ bis hoch zum „Pochrigberg/Pirschweg“ in Erinnerung. Der Weg ist optimal präpariert.

An der „Holzschuppe“ (Gretels Ruh) haben wir ein neues Schild angebracht. Der ein oder andere kennt den Schriftzug aus vergangener Zeit.



Schillerbuchblick ins Dorf

Alte Heimatfreunde haben einst ein Schild errichtet mit folgenden Text: „Komm rüber, setzt dich nieder, ruht a bißl aus, nocherst giste wieder!“ Wir wollen darauf hinweisen, dass dieser Satz nicht ganz der Rechtschreibung würdig ist. Er ist in einer alten Lektüre gefunden worden.

Der ein oder andere hat sich aber sicher etwas dabei gedacht.

Wie immer sind wir per E-Mail: wegewartbockau@web.de erreichbar. Im sozialen Netzwerk Facebook werden wir auch Beiträge unter „Wegewart Bockau“ senden.

Es grüßen die Wegewarte Steffen Schüler und Yves Reißig.

Ach übrigens;

Am 14. Oktober haben wir Wegewarte uns beim Jubiläum 25 Jahre „Magister Körnergesellschaft“ präsentiert.



Wasserfall am Erzengelweg



Der „neue“ alte Wurzelsteig

■ Die Körner Gesellschaft feiert den 25. Geburtstag!

Die **Körner Gesellschaft** Bockau feierte am **14. Oktober 2023** in ihrem aus eigener Initiative 2003/04 neu errichteten **Körner Haus ihren 25. Geburtstag**. Ideengeber, Motor und Vorsitzender Edgar Nahrath und Stellvertreter Jochen Bretschneider konnten unter anderem begrüßen: seine Kaiserliche Hoheit Friedrich Barbarossa (Symbolfigur beim Tag der Sachsen in Aue), der die Gründungsurkunde von Aue 1173 unterzeichnete, dargestellt von Axel Schlesinger., er überbrachte ein Grußwort von OB Heinrich Kohl aus Aue, Landrat Rico Anton, MdL Eric Dietrich, Bürgermeisterin Franziska Meier, Altbürgermeister Ludwig Teubner und viele andere mehr. Der Festakt stand unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Michael Kretschmer. Unter den ca.65 Gästen kam einer aus Pilsen, zwei Professoren aus Zwickau und Aue. Anwesend waren Vertreter von Vereinen aus Bockau und der Region, z.B. aus Schneeberg und Schwarzenberg, sowie Bürgerinnen und Bürger, die sich mit der Körner Gesellschaft verbunden fühlen. Die Grußworte sprachen „Kaiser Barbarossa“, Pfarrer Lippky, MdL Dietrich, Dresden, Bürgermeisterin Meier, Jaroslav Kojzar, Pilsen, Professorin Elke Mehner, Aue und Prof. Reiner Neubert, Zwickau. Altlandrat Karl Matko und Professor Karlheinz Hengst schickten Grußworte. Landrat Anton stieß etwas später zur Geburtstagsrunde hinzu. In seiner anschließenden Festansprache hob Edgar Nahrath hervor, dass der Heimat- und Geschichtsverein neben den Fördermittel von 147.000 € etwa 180.000 € aus eigener Initiative aufbrachte, um den Kredit zurückzuführen, das Körner Haus zu bauen, gefällig, ansprechend auszustatten, die anschließende Vitriolöhlütte zu erweitern, diese nach neuesten Erkenntnissen auszubauen und die Körner-Schriftenreihe herauszubringen. Der Vorstand erbrachte viele Eigenleistungen, bemühte sich dazu um Spenden, spürte Fördermöglichkeiten auf. Das Vereinshaus verfügt über 2 Veranstaltungsräume mit Küchen, einem ausgebauten, für Feiern nutzbaren Gartenbereich.

Das alles kann gemietet werden. In 25 Jahren hat die Gesellschaft 26 Bücher veröffentlicht, darunter als Reprint die Bockauische Chronik von Pfarrer Georg Körner aus dem Jahr 1763 und eine Gesamtausgabe der von ihm begründeten Jährlichen Nachrichten von Bockau von 1763 bis 1955. Sie stellte Reinhard Laukner zusammen. In der Schriftenreihe haben über 120 Autoren, zum Teil mehrfach, Beiträge aus der Historie des Dorfes und des Landkreises veröffentlicht. Insbesondere durch die Arbeiten von Körner und Pfarrer Jochen Härtwig (†2023) verfügt Bockau als ziemlich alleiniges Herausstellungsmerkmal in Sachsen über eine lückenlose Geschichte von der Gründung bis heute. Die Körner Gesellschaft verleiht Personen des öffentlichen Lebens einen Heimat-Körner Preis. Sie hat daneben in der Vergangenheit insgesamt 26 Bücher seiner Schriftenreihe an Personen der Öffentlichkeit überreicht. Drei Ministerpräsidenten: Biedenkopf, Tillich und Kretschmer sowie die drei Landräte wurden als Dank



v.li.: Ortschronist Reinhard Laukner, Landrat Rico Anton, 1. Vereinsvors. Edgar Nahrath, Mitglied d. sächs. Landtages Eric Dietrich, Altbürgermeister Ludwig Teubner, 2. Vereinsvorsitzender Jochen Bretschneider. Foto: privat

für ihre Arbeit persönlich Bücher übergeben. Über 200 Veranstaltungen bot sie in den 25 Jahren öffentlich, meistens kostenfrei an, darunter Vorträge mit aus der gesamten Bundesrepublik und auch aus dem Ausland Angereisten. Neben Heimatfreunden aus der Umgebung waren darunter Politiker, u.a. der spätere Ministerpräsident Tillich, Wissenschaftler, hochkarätige Referenten aus der Wirtschaft, Behördenvertreter, Künstler und Musiker. Aus dem Ausland (Peru, Österreich, Tschechien) kamen Referenten. Ingrid Biedenkopf, die Gattin der Ministerpräsidenten besuchte das Haus. Es gibt inzwischen 4 reich mit Fotos bestückte Gästebücher. Tages- und Wochenendreisen wurden angeboten, Musikabenden und diverse Ausstellungen. Kontakte werden gepflegt zur Domowina, nach Tschechien, zu anderen Heimatvereinen. Im Rahmen dieser Veranstaltung zeigten die Schnitzergemeinschaft des Ortes eine Auswahl ihrer Exponate. Die Wegewarte präsentierten sich ebenfalls mit Ausstellungsstücken und machten auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit aufmerksam. Im Anschluss an den Festvortrag trugen drei Autoren eigene Texte zur Heimat vor. Als Festtagspräsent wurde eine Tasse mit dem kolorierten Motiv der Bockauer Kirche und einem Porträt von Körner ausgereicht. Zum Abschluss der gelungenen 25-Jahrfeier wurde, am Klavier begleitet von Horst Dietel, gemeinsam das Steigerlied gesungen.

Im Anschluss daran nutzten viele Gäste die Möglichkeit zu anregenden Gesprächen, zur Besichtigung des Anwesens und stärkten sich bei Getränken und gegrillten Leckerbissen vom Rost, angeboten von der Feuerwehr Bockau.

■ Übergabe von Band 16 der Schriftenreihe

Wie bereits im Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“, Ausgabe Juni, berichtet, werden traditionell die Bände der Schriftenreihe einer Institution oder einer Persönlichkeit des öffentlichen Lebens gewidmet bzw. überreicht.

Der Vorstand der Körner Gesellschaft hatte beschlossen, die von Pfarrer i.R. erarbeitete und hervorragende Chronik, „Bockau; Eine Kirchgemeinde im Erzgebirge, Geschichte – Alltag – Frömmigkeit“, an den Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, zu überreichen. Auf Anfrage in der Staatskanzlei bezüglich eines Besuchstermins wurde der 14.09.23 avisiert. Am genannten Termin fuhren der 1. Vorsitzende Edgar Nahrath und der 2. Vorsitzende Jochen Bretschneider nach Dresden. Wegen des engen Terminkalenders des MP, waren 15 min für die Übergabe des Buches vorgesehen. Es wurde aber ein sehr anregendes Gespräch von 45 min daraus. Der Ministerpräsident zeigte sich überaus interessiert, einiges über die Aktivitäten des Vereins zu erfahren und sprach sich am Ende des Gesprächs äußerst lobend über dessen Tätigkeit aus.

Im Auftrag des Vorstandes Schriftführer Ludwig Teubner



Übergabe von Band 16 der Schriftenreihe an den Ministerpräsidenten Michael Kretschmer. Foto: Sächsische Staatskanzlei

Anzeige(n)


Essen auf Rädern

diakonie station
 DER KIRCHGEMEINDEN
 EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

Wir liefern Ihnen Ihr Mittagessen täglich zwischen 11 – 13 Uhr heiß bis auf den Tisch.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung

037755 55171

Am Fuchsstein 63
 08304 Schönheide
 037755 55171
 diakoniestationeibenstock@t-online.de
 diakoniestation-eibenstock.de



Achtung nicht vergessen!

Denken Sie schon jetzt an Ihre Weihnachtsanzeige in Ihrem Amtsblatt.



RIEDEL

GmbH & Co. KG

Telefon: 037208/876-200

Abschied

Bestattungsinstitut

„Müller & Kula“

Inh. Andreas Müller

Immer erreichbar

☎ 03771 454257

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten



IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Bestattungsinstitut

Mühlig seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

☎ (03771) 555 70

Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz

www.bestattung-muehlig.de

Naturstein Jäschke - Grabmale -



Unsere Leistungen:

- ✓ Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- ✓ Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- ✓ Kissensteine, Bücher
- ✓ Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- ✓ Versetzleistungen
- ✓ Küchenarbeitsplatten
- ✓ Treppen
- ✓ Fensterbänke
- ✓ Natursteinbäder
- ✓ Fassaden

Lichtenauer Str. 6, 08328 Stützengrün, Telefon: 037462 63650, info@jaeschke-grabmale.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, freitags nach Vereinbarung

Termine gerne auch vor Ort auf dem Friedhof möglich.

www.jaeschke-grabmale.de

Alles geregelt, schon zu Lebzeiten – Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an – wir beraten Sie gern.

**Sicherheit
auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf

/ 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
/ Einfache Handhabung – Notruf mit nur einem Knopfdruck

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!
Ihr Ansprechpartner: Jens Huschmann
Tel. 03771 5588814

 **JOHANNITER**

Erhalten Sie Ihr persönliches Angebot!

**Garten- und
Landschaftsbau**

**Schüttgut-
Transporte
bis 9t**

 **GVR BAU**

03771 1239808
Staatsstraße 55, 08315 Lauter-Bernsbach



 **HILFE TELEFON**
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

Anzeige(n)

MONEY

**FAIRSTER
PREIS**

HUK-COBURG

9 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 27 Kfz-Serviceversicherer in Deutschland

Ausgabe 11/2023

**Super Leistung,
fairster Preis**

Kfz-Versicherung
jetzt wechseln!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30 % sparen

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/ Berater/in und unter huk.de/telematikplus

Vertrauensfrau
Antje Marhoffer
Tel. 03771 40779
antje.marhoffer@hukvm.de
Spanedel 12
08324 Bockau
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/antje.marhoffer

Kundendienstbüro
Ria Bräuer
Versicherungsfachfrau
Tel. 03771 257657
ria.braeuer@hukvm.de
Wettinerstr. 42
08280 Aue
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/ria.braeuer

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Verlag Tschirner & Kosova proudly present:

**UNSERE GLORREICHEN DREI
ZU WEIHNACHTEN**

Karl-Heinz Melzer
Geschichten vom Erzgebirgskamm
– wenn Grenzsteine erzählen könnten
2. Auflage, 156 Seiten,
978-3-9825526-0-6,
erscheint am 4.11.2023,
29,80 EUR

Eberhard Bömer
Zu Hause im Erzgebirge –
Fünf Bände im Schuber
1044 Seiten,
978-3-9825526-0-6
erscheint am 4.11.2023,
89 EUR

Kateřina Tschirner-Kosová
& Jürgen Tschirner
Grenzenlos durchs
Erzgebirge –
Krušné hory bez hranic
erscheint am 4.11.2023
129 EUR



Alle Informationen unter www.tschirner-kosova.de und im gut sortierten erzgebirgischen Buchhandel
✉ Verlag Tschirner & Kosová, Zum Harfenacker 13, 04179 Leipzig oder @ info@tschirner-kosova.de ☎ 0176.20749908

Von damals bis heute:
wer gut sieht, sieht gut aus!
mit Brillen von Augenoptik Hofmeister



**HOFMEISTER
AUGENOPTIK**

Postplatz 4 08280 Aue
03771 23598
info@augenoptik-hofmeister.de

Bei uns können Sie Ihre Traumberlinne
auch finanzieren
+ Kleine Raten !!!!
+ keine Zinsen !!!!
+ keine Gebühren !!!!



TAXIBETRIEB

- Patientenbeförderung
- Rollstuhltransporte
- Kleinbus bis 8 Personen

Jessica Passauer

Zschorlau OT Burkhardtgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655

Raststätte zur Waldhummel

Hummeltelefon: 0162/4690174 Am Hohen Stein 22a, 08328 Stützengrün

Egal ob süß oder herzhaft,
für den kleinen Zuckerrausch oder den Komplettgenuss
- finde deine Hummelwaffel -

Neu: Winterwaffel mit rote Obstze, vanillesoße, dem Eis davor wahl und Sahne

Weihnachtsfeier und du hast noch keine Location?
Dann ab zur Waldhummel, bis zu einer
Personenanzahl von 30 Gästen können wir deine
Feier ausrichten.



Öffnungszeiten Winter ab 18.10.2023
Mo.-Fr. 10.00 bis 16.00 Uhr
Samstags GESCHLOSSEN
Sonn- & Feiertage 14.00 bis 17.00 Uhr

Hummel News
31.10.2023 14.00 - 17.00 Uhr
22.11.2023 14.00 - 17.00 Uhr
24.11.2023 10.00 - 14.00 Uhr
Achtung 27.11 - 29.11.2023 Betriebsruhe
Adventssonntage geschlossen



TICKETS 03772 370911 | www.goldne-sonne.de | info@goldne-sonne.de

VERANSTALTUNGEN - GOLDNE SONNE SCHNEEBERG



 <p>03.11.2023 20.00 Uhr Oldie Rock Nacht Frank & Freunde Steinhaus</p>	 <p>09.11.2023 19.00 Uhr Kabarett: Olaf Bossi</p>	 <p>11.11.2023 16.00 Uhr Klavierkonzert: Tastiera Armonica</p>	 <p>15.11.2023 19.00 Uhr Vortrag: Dr. F. Haarig Feel Positive</p>
 <p>16.11.2023 19.00 Uhr Musikalische Lesung: Wolfgang Martin</p>	 <p>17.11.2023 17.00 Uhr Teenie Disco</p>	 <p>18.11.2023 21.00 Uhr mit DJ RB 10 DJ Brun 03 DJ Marcapasos</p>	 <p>24.11.2023 19.00 Uhr Konzert: Gregor Meyle</p>

KULTURZENTRUM "Goldne Sonne" Vermietungs- und Veranstaltungsbetriebe Bergstadt Schneeberg GmbH
Fürstenplatz 5 | 08289 Schneeberg | 03772 370911 | www.goldne-sonne.de